

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatlich 3,25 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

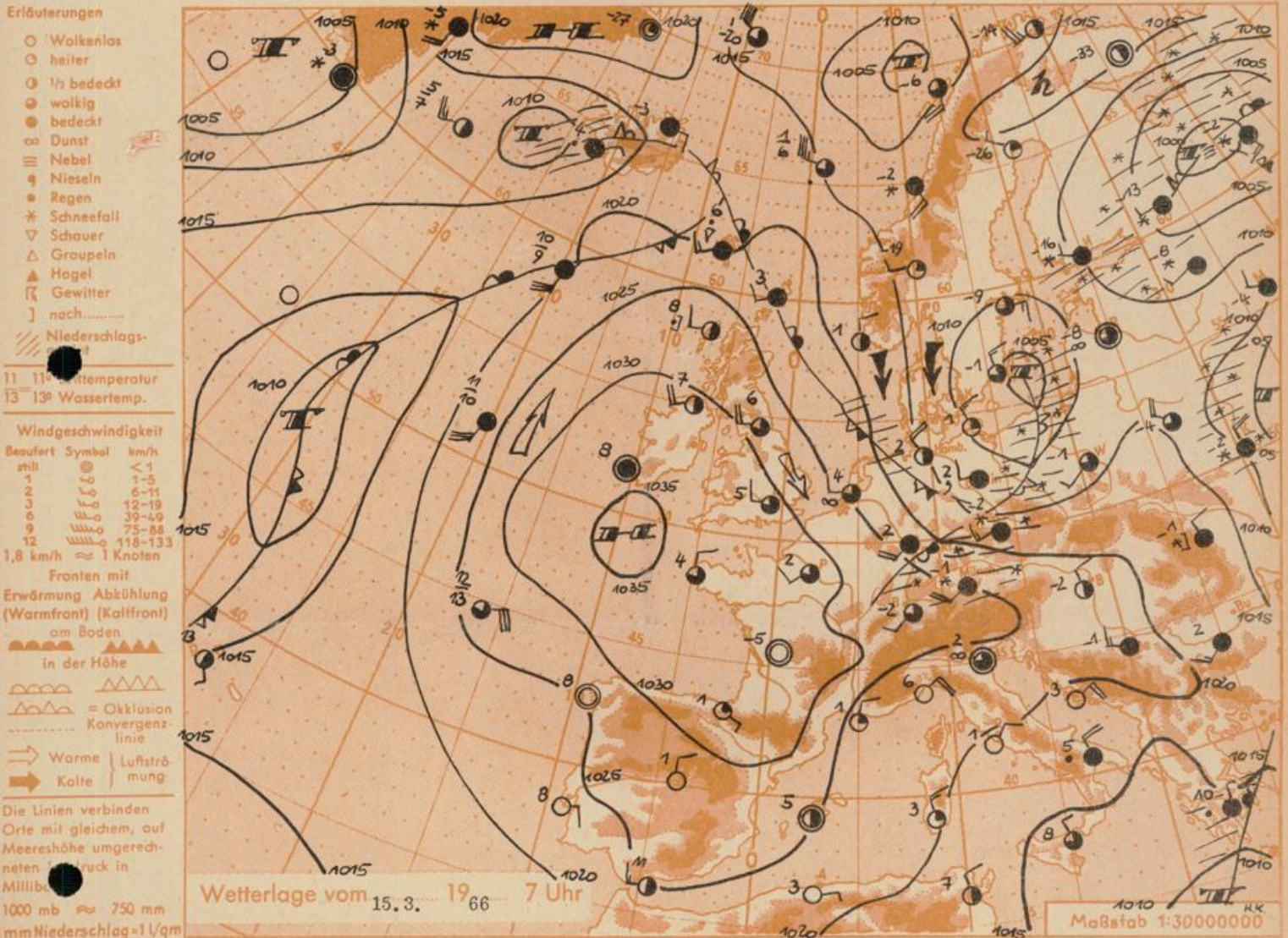
Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postschek-Kto. München 87610 Fernruf 5301 23

17. Jahrgang

Wetterbericht für

Mittwoch, 16. März 1966

Nummer 74



Übersicht: Oberhalb der über Süddeutschland liegenden Kaltluft ist von Nordwesten her milde ozeanische Luft vorgestoßen, die in ganz Südbayern verbreitete Niederschläge in Form von Schnee hervorgerufen hat. Der Luftdruckunterschied zwischen dem britischen Hoch und dem osteuropäischen Tiefdrucksystem ist noch in Verstärkung begriffen, die Nordwestströmung nimmt daher weiter zu, mit ihr driften weitere atlantische Störungen vom Nordatlantik in Richtung Südosteuropa. Die Wetterlage behält damit ihren unbeständigen Charakter, wobei in zunehmendem Maße mildere atlantische Luft gegenüber der polaren Kaltluft die Oberhand gewinnt.

Vorhersage für Mittwoch

Südbayern und Donaugebiet: Wechselnd, meist stark bewölkt und einzelne schauerartige Schneefälle, die besonders am Alpenrand länger anhalten und im Flachland teilweise mit Regen vermischt auftreten. Tageshöchsttemperaturen wenige Grad über dem Gefrierpunkt, nachts leichter Frost. Frischer, in Höhenlagen starker Wind, vorwiegend aus Nordwest.

Weitere Aussichten: Weiterhin unbeständig, allmählicher Temperaturanstieg.

Chr.